Unser

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde evangelisch – auf gutem Grund

April - Juli 2015

Taufapsis der Markuskirche Groß Hesepe



Conzert

"49 Tage! Die Geschichte geht weiter"

gespielt auf Saxophon, Querflöte Panflöte, Kontrabass Klarinette und Klavier



Vanessa Feilen ~ Andreas Schuss

Freitag, 24.04.2015 Beginn: 19.00 Uhr



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch – auf gutem Grund

Ev.-Luth. Pauluskirche zu Dalum

Eintritt frei - Kollekte erbeten





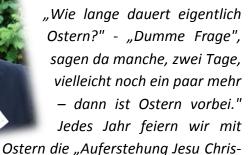








Liebe Leserinnen und Leser!



Auch wenn die Auferstehungsberichte die Überzeugung vom Vorgang der Auferstehung Jesu vertreten, so lassen sie doch erkennen, dass dies bis zuletzt auch umstritten war. Die Auferstehung ist kein objektivierbarer Tatbestand, sondern allein persönliche Erfahrung. Es gibt viele Christen, die mit voller Überzeugung sagen: "Jesus ist wirklich auferstanden. Ich glaube es; ich weiß es; ich habe es erfahren." So werden auch die Jünger gesprochen haben, die nach Karfreitag erleben durften, wie Jesus ihnen gegenübertrat. Doch damit wurden sie zugleich in eine neue Welt versetzt. Und diese neue Welt machte die Jünger zu Zeugen einer völlig neuen Lebensdimension. Für uns als Christinnen und Christen ist es wohl von entscheidender Bedeutung, immer eine Tür offen zu lassen für das Wunder, das Ungewöhnliche, die Ausnahme. Denn unser Leben in all seinen Dimensionen ist nie identisch mit dem, was wir gerade erkennen und verstehen können. Ein moderner Mensch, der sich ernsthaft mit den Vorgängen von damals befassen will, sollte einmal am Ende anfangen: Bei den Auswirkungen der Auferstehung auf diejenigen, die sie erlebt haben. Die Jünger waren so stark von der Lebendigkeit Jesu überzeugt, dass sie nicht nur ihr eigenes Leben ganz auf diese Tatsache gründeten. Dieser Jesus musste überall bekanntgemacht werden in der Welt. Am Eifer und an der Hingabe der ersten Jünger können wir ablesen, wie sicher ihnen ihr Wissen von der Auferstehung Jesu war. Und darauf sollen wir uns heute noch verlassen? Diese Erfahrung einiger Handwerker und Fischer vor zweitausend Jahren soll die Basis unseres eigenen Glaubens sein? Aus dieser Ungewissheit werden wir wohl nie herauskommen. Nichts und niemand werden uns

mehr Sicherheit geben können als die ersten Zeugen. Man muss die neue Lebendigkeit Jesu schon selbst erfahren haben, wenn man die Auferstehung Jesu glauben will. Wir wollen Sicherheit, Jesus aber fordert Glauben. Und woran sollen wir glauben? – Nicht, ob die Auferstehung so oder so historisch passiert ist, sondern an den lebendigen Christus!

Ostern bedeutet: Das Wirken Jesu ist nicht zu Ende. Er ruft uns in die Nachfolge, damit wir - wie er unseren Mitmenschen nahe sind, ihnen beistehen, ihnen eine andere Denk- und Handlungsweise vorleben. Und in seiner Nachfolge werden wir - wie er erfahren, dass mit dem Tod eben nicht das Ende gekommen ist. In seiner Nachfolge haben wir eine Zukunft jenseits des Todes. "Auferstehung" - dieses Wort weist auf ein Wirken, das vor zweitausend Jahren begann und das niemals endet. Die Auferstehung Jesu ist kein historisch-fixierbarer Punkt, sondern eine persönliche Erfahrung, eine ganz neue Lebensdimension. "Wie lange dauert eigentlich Ostern?" - Vielleicht können Sie den Gedanken der Alten Kirche nachvollziehen, nämlich dass jeder Sonn- und Feiertag so etwas wie ein kleines Osterfest mehr noch: Jeder Mit den besten Wünschen für Sie, euch und all Ihre und eure Lieben grüßt Sie herzlichst,

Ihr / euer Pastor Thorsten Jacobs

Impressum

Unser Gemeindebrief:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

ViSdP: Thorsten Jacobs

Redaktionsteam: Thorsten Jacobs (TJ), Mechtild Rogin (MeR),

Manfred Rogin (MR), Philip Krieger (PK)

Verantwortlich für Werbung: Thorsten Jacobs

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe August - November

2015: 10. Juli 2015!

Gesamtgestaltung und Fotos (wenn nicht anders

angegeben): Thorsten Jacobs

Druck: Druckerei Janssen, Meppen. Inhaber René Wolters

Auflage: 1150 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Emsland Konto-Nr.: 40000929,

BLZ: 26650001



Liebe Schwestern und Brüder im gemeinsamen Glauben!

Vom Fragezeichen ????

!!!! zum Ausrufezeichen

Haben Sie schon einmal vor einem Blatt Papier gesessen und nicht gewusst, was sie draufschreiben sollen, oder vor einer Aufgabe gestanden und nicht so recht gewusst, wie sie es anpacken sollen? Sie fühlen sich von Herausforderungen und Anforderungen überschüttet, ja drohen darin unterzugehen? Was sollen Sie eigentlich noch alles leisten und womit sollen Sie denn nun erst einmal anfangen?

Es geht so viel in Ihrem Kopf herum, dass Sie das Gefühl bekommen, es geht gar nichts mehr. Es bricht alles über Ihnen zusammen. Wohin sollen Sie sich nur als Erstes wenden und was als Erstes anpacken? Zu dem, zu dem sie eigentlich ausgebildet sind und was ihnen Freude und Spaß macht, kommen Sie nicht so richtig. Eigentlich würden Sie gerne dann gar nichts mehr tun, fühlen sich blockiert und irgendwie nicht kompetent.

Wenn Sie dahin gekommen sind, dann hilft nur noch eine Wendung, nämlich die, sich auf das eigentliche Ihres Berufs und Ihrer Berufung zu besinnen.

Ich wollte nichts lieber, als ein geistliches Leben führen. Ich möchte das eigene Leben mit allem, was außen und innen zu mir gehört, wahrnehmen und bewusst erleben. Ich möchte Glaube, Kirche, Gemeinde und Gott immer wieder in Bezug zu meinem eigenen Leben und Alltag sehen. Ich möchte das Wirken Gottes in meinem Leben wahrnehmen und meinen Lebensweg mit Jesus Christus gehen.

Dem nachzuspüren, war ich vor ein paar Wochen auf Schweigeexerzitien, die unter dem Leitthema standen " ... der mich ohne mein Verdienst berufen hat!" und ein Wort von Madeleine Delbrel begleitete mich dabei: "Aber als ich betete, habe ich geglaubt, dass Gott mich fand und dass er lebendige Wahrheit ist und man ihn lieben kann, wie man eine Person liebt".

Ich merke, den Weg des Gebetes kann man nicht alleine gehen. Ich brauche geistliche Begleiter und Begleiterinnen, die mit mir der Spur der Gottessehnsucht folgen und sich mit mir auf einen inneren geistlichen Weg begeben. Ich brauche die Herausforderung verschiedenster Formen des Gebets, der Mediation und der biblischen Betrachtung, damit ich wach bleibe, das zu tun, was Gottes Wille ist. Ich brauche selbst ein hörendes Ohr und den hörbereiten Mitmenschen, der mit der lebendigen Gegenwart Gottes und seinem Wirken in unserer Welt rechnet. Ich brauche die Einübung und ständige Ermahnung, dass man Gott lieben kann, wie man einen Menschen lieben kann – ja, dass Gott in jedem Menschen zu finden ist.

Dann können aus den vielen Fragezeichen in meinem Leben Ausrufezeichen werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit auf dem Weg zum Osterfest.

Für die Pfarreiengemeinschaft Geeste in ökumenischer Freundschaft,

Jürgen Altmeppen, Pfarrer



Sitzungstermine



Gemeindejugendkonvent (GJK)

Dienstag, 05. Mai 2015, 19.00 Uhr im MLH-Lutherraum

Große Mitarbeiterrunde

Dienstag, 05. Mai 2015, 20.00 Uhr (!) im MLH-Lutherraum

Hauptamtlichentreff

Dienstag, 05. Mai 2015, gegen 21.00 Uhr im Anschluss an die MA – Runde im MLH-Melanchthonraum

Kirchenvorstand

Sitzungen am: 14. April, 12. Mai und 14. Juli um 19.00 Uhr im MLH-Melanchthonraum. 12.-14. Juni 2015 Klausurtagung Wittenberg. Bitte Terminkalender mitbringen!

Trauercafé am Dom

Mit jenen, die auch trauern, zusammen zu sein. Ein Café für Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Ort der Begegnung für Trauernde, an dem Sie nicht allein sind, an



dem Sie Ansprechpersonen finden, wo Sie sich mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, austauschen können, wo Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie da sein möchten, an dem Sie fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal vorfinden. Der Verlust kann aktuell sein oder längere Zeit zurückliegen. Das Trauercafé wird veranstaltet vom St.-Vitus Werk Meppen in Gemeinschaft mit der Hospiz-Hilfe Meppen e.V. und der Hospizhilfe Twist e.V.

Ansprechpartnerinnen und Terminanfrage:

Antonia Gruber - Tel. (0 59 31) 157 157 Marianne Schleper - Tel. (0 5936) 23 70

Ort: Café am Dom Martinusplatz 1 in 49733 Haren

Tel.: (0 59 32) 99 70 04

Personendatenschutz



Altersjubiläen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden traditionell im

Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies ausdrücklich nicht wünschen, müssen dies bitte bis spätestens zwei Wochen vor Erscheinen des neuen Gemeindebriefes (je Mitte November, Februar, Mai und August) schriftlich im Pfarrbüro mitteilen.

Sommer - Café



Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Friedhof

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2014 eine neue Friedhofordnung beschlossen. Diese Ordnungen wurden am 15. Januar 2015 vom Kirchenkreisvorstand kirchenaufsichtlich genehmigt. Die öffentliche Be-



kanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 4, 2015 des Landkreises Emsland am 13.02.2015. https://www.emsland.de/pdf_files/amtsblatt/2015-04.pdf

Friedhofsinformationen

Eine dringende und nochmalige Bitte an alle Nutzungsberechtigten der Rasengrabflächen. Die Idee eines pflegefreien Rasengrabes bezieht sich nicht nur auf die Grabpflege der Angehörigen, sondern auch auf die Pflege der Fläche von Seiten der Friedhofskom-



mission. Diese soll und muss möglichst einfach gehalten werden, sodass ein Mähen oder Haken der Fläche genügt. Leider werden auch während der "Rasenmähsaison" auf die Gräber immer wieder Blumen, Kerzen und anderer Grabschmuck gestellt, die dann beim Mähen



oder der Reinigung der Fläche vom Friedhofspfleger entfernt werden müssen. Bitte stellen Sie – wie vereinbart diese Gegenstände nur auf

die dafür vorgesehenen Flächen und räumen bitte noch auf den Gräbern stehende Kerzen usw. umgehend weg. Diese müssen ansonsten vom Friedhofspfleger entsorgt werden! Kerzen, Blumen usw. können auf der alten Friedhofsrasengrabfläche am Gedenkstein und auf der neuen Fläche in den drei dafür vorgesehenen Pflanzfeldern wie links auf dem Bild ersichtlich abgestellt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!!

Die Friedhofskommission

Kabarett in Osterbrock

Der Kabarettist Matthias Brodowy kommt am 20. Juni



um 19.00 Uhr in die Osterbrocker St. Isidorkirche, wo an dem Wochenende das 100jährige Jubiläum der Isidorkirche als Simultankirche gefeiert wird. Infos unter: www.brodowy.de/videos/

Adventskalenderaktion

Reinerlös von rund 9000,- Euro



Die Schirmherren und leitenden Pfarrer der ev.-luth. und kath. Kirchengemeinden bei der Losziehung: Pfarrer Jürgen Altmeppen und Pfarrer Thorsten Jacobs. Unten: Das Organisationsteam

Die ökumenische Adventskalenderaktion in Geeste erzielte ein erfreuliches Ergebnis. Unzählige Gutscheine und Sachgewinne konnte man gewinnen vom Frühstück über das Blutdruckmessgerät bis hin zur Tankfüllung. Auch Konzertkarten, Fleischpakete oder kleine Accessoirs und sogar einen Toilettenwagen für Partyveranstaltungen wurden für den hohen Gesamtgewinnwert von rund 4.500 Euro eingeworben: Im ökumenischen Geester Adventskalender, der eigentlich eine Lotterie ist, ist viel Nützliches, Leckeres und auch Kurioses enthalten – vor allem aber wollen die Initiatoren damit Gutes tun.



Die Schirmherren der Aktion, Pfarrer Jürgen Altmeppen und Pfarrer Thorsten Jacobs, spielten "Glücksfee" und rollten wieder die Lostrommel. In einer ökumenischen Gemeinschaftsaktion haben in diesem Jahr die beiden Geester katholischen Pfarrgemeinden (St. Nikolaus in Groß Hesepe und Christus-König in Dalum) zusammen mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum einen Adventskalender herausgebracht. 1.750 Stück des Kalenders wurden bis Ende Ende November zum Preis von je fünf Euro verkauft und erzielten somit einen Reingewinn von rund 9.000 Euro, der geschwisterlich unter den Gemeinden aufgeteilt wird.

Ehrenamtlicher Arbeitseinsatz

(MR) Am 28. Februar fand auf unserem Friedhof und auf dem Gelände des Martin-Luther-Hauses ein ehren-



amtlicher Arbeitseinsatz statt. Die Fa. Einhaus stellte uns einen Bagger zur Verfügung. Manfred Weßling, als Profi Baggerführer, erledigte alle schweren

Arbeiten. Ein kleiner Trecker mit Anhänger, incl. Fahrer –Daniel Staguhn- wurde von Sebastian Lammers zur Verfügung gestellt und leistete gute Dienste beim Transport des Mutterbodens und beim Abtransport von Betonsteinen und Büschen. Insgesamt waren 14 Männer im Einsatz. Das Frühstück wurde von Marianne Bublitz und Annette Tank zubereitet. Zum Mittag hatte Brigitte Koch Gulasch und Nudeln gekocht. Die Getränke durften natürlich auch nicht fehlen.

Es wurden die abgesackten Rasengräber wieder mit Erde aufgefüllt. In Kürze werden diese Flächen dann mit

Rasen eingesät. Die Kirschlorbeer Büsche zum Kindergarten und die Beete um das Rasengrabfeld



wurden durchgegrubbert und gereinigt. Im hinteren linken Bereich des Friedhofes standen noch einige kleinere, aber auch nicht mehr ansehnliche Bäumchen. Diese wurden entfernt, ebenso alte Betonsteine aus diesem Bereich. Hier wird in Kürze ein Sternengrab angelegt.

Der Wall zur Moorbeeke wurde in einen ansehnlichen



Zustand gebracht.
Die Lagerungsfläche für den Grabaushub wurde mit dem Bagger planiert. Durch die Erneuerung der Dachentwässerung vom

Pfarrhaus wurde die Fläche zwischen dem Pfarrhaus und dem Martin-Luther-Haus begradigt und Rasen ein-

gesät. Ebenfalls die Fläche auf dem Martin-Luther-Haus Grundstück, dort wo die Entwässerungsbehälter eingesetzt worden sind. Die Fläche rechts neben dem Martin-Luther-Haus und dem Nachbarn wurde von Baumstümpfen befreit und planiert. Hier können in Zukunft bei größeren Veranstaltungen auch Buden oder Zelte aufgestellt werden. Die Anlagen vor dem Martin-Luther-Haus wurden durchgegrubbert und die Bäume wurden beschnitten.

Die Kirchengemeinde stellt jedes Jahr den Nutzungsberechtigten Kompostiererde für die Gräber zur Verfügung. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Arno Geffe, der die Erde von der Kompostieranlage zum Friedhof bringt.

Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die wieder ihre Freizeit für unsere Kirchengemeinde geopfert haben.

Organisation: Manfred Rogin und Rolf Timm,

Helfer: Franz-Josef Brick, Günter Hermes, Rolf Schwanewilms, Hermann Krüssel, Mario Neumann, Herbert Rennock, Bernd Timm, Reinhardt Koch, Manfred Weßling, Daniel Staguhn, Reinhard Vogt, Klaus Ott

Neue Trauerfeierausstattung



Die in der Pauluskirche Dalum abgehaltenen Trauerfeiern haben alleine durch den Raum der Kirche einen sehr würdigen Rahmen. Bestatter Norbert Tallen aus Dalum (siehe Bild) hat diesen Rahmen nun weiter in wunderbarer Weise ausgeprägt - durch eigens von ihm für die Pauluskirche kreierte und von ihm dem Stil der Pauluskirche angepasste und gebaute Kerzenleuchter, Blumensäulen und einem Bildhalter. Das Bild mit den in ehrenamtlicher Eigeninitiative erstellten neuen Ausstattungsgegenständen spricht für sich. Vielen Dank dafür, lieber Herr Tallen!

Viktor Berestenko verabschiedet



Von links: Manfred Rogin, Edeltraut Prange, Ehepaar Berestenko, Franz Josef Brick und Pastor Jacobs

Fast 7 Jahre war er Gartenpfleger an der Markuskirche in Groß Hesepe. Im Januar wurde er nun auf eigenen Wunsch hin aus diesem Amt in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Manfred Rogin, Edeltraut Prange und Franz-Josef Brick vom Kirchenvorstand sprachen zusammen mit Pastor Jacobs ihren Dank für den treu geleisteten Dienst und die Pflege rund um die Markuskirche aus und überreichten eine kleine Aufmerksamkeit. Wir wünschen Herrn Berestenko alles Gute, für die Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen!

Susanne Roling als neue Gartenpflegerin eingeführt



Von links: Manfred Rogin, Edeltraut Prange, Ehepaar Roling, Franz-Josef Brick und Pastor Thorsten Jacobs

Erfreulicherweise erklärte sich Susanne Roling mit ihrem Mann sogleich bereit, das Amt der Gartenpflege an der Markuskirche zu übernehmen. In einem Gottesdienst wurden sie und ihr Mann herzlich begrüßt und in

das Amt eingeführt. Der Kirchenvorstand dankt für die Bereitschaft, heißt die beiden im Team herzlich willkommen und wünscht viel Freude bei der Tätigkeit!

Neues von der Pauluskirche

Nicht nur wir Menschen, nein, auch unsere alte Dame *Pauluskirche* braucht im reifen Alter schon mal das eine oder andere Ersatzteil. Schließlich ist man ja ein anerkanntes Baudenkmal, dessen Erhaltung und Pflege oberste Pflicht der Kirchengemeinde sind. Ja – die rechte Eingangstür war 2014 das große Sorgenkind. Jahrzehntelange Wit-



terungseinflüsse - ohne ein schützendes Vordach wie ihre Schwestertür auf der Turmseite - hatten ihr wahrlich arg zugesetzt. Da hatte schnelles Handeln oberste Priorität. Nach Rücksprache und in Abstimmung mit den kirchlichen Denkmalschützern in Osnabrück und Meppen durften Kirchenvorstand und Bauausschuss dann eine neue Außentür in Auftrag geben. Aber nur mit der Auflage, dass die neue Tür bis ins kleinste Detail so auszusehen habe wie das alte Eingangselement. In diesem Punkt sind die Denkmalschutzauflagen unnachgiebig und man achtet streng auf die Einhaltung der Vorgaben. Nachdem man beschlossen hatte, die alte Tür noch das Fest der Geburt Christi 2014 erleben zu lassen, erfolgte im Januar 2015 dann endlich der geplante ,chirurgische' Eingriff -und das mit großem Erfolg! Das Ergebnis kann sich wirklich sehenlassen. Überzeugt euch selbst, liebe Mitmenschen. Der Tischlerei-Fachbetrieb Reicksmann aus Groß Hesepe-Moormitte hat unserer alten Dame ein neues, rechtes Kirchenportal eingefügt, das von der alten Tür nicht im geringsten zu unterscheiden ist. Eine hochwertige, fachwerkliche und detailgetreue Arbeit, die man nur als gelungen bezeichnen kann. Mit dieser Tür kann unsere Kirche den nächsten Jahrzehnten getrost ins Auge blicken. Und das Schönste ist, unsere Kirchengemeinde braucht für dieses Schmuckstück nur 20% der Kosten zu übernehmen, die anderen 80% trägt der Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Da sagt unsere alte, stilvolle, attraktive, schmucke und denkmalgeschützte Pauluskirchen-Dame nur noch eines: "DANKE!" und "Kiekt maol weer in!"

Günter Hermes (Bauausschuss)

Das Haus Gottes



Kindergottesdienst am 20.11.2014

Jeden Kindergottesdienst beginnen wir "Im Namen des Vaters, der mich lieb hat; im Namen des Sohnes, der mich kennt; und im Namen des Heiligen Geistes, der uns Kraft gibt". Aber warum beten wir drei Personen an? Die Jungscharkinder suchten beim Bau von vier Häusern nach einer Antwort auf die Frage. Das erste Haus war auf wackeligem Fundament gebaut. Es stürzte ein. Gott fehlte, denn er ist wie das feste Fundament eines Hauses. Das zweite Haus stürzte ein, als ein Stein entfernt wurde. Jesus fehlte, denn er und alle seine Brüdern und Schwestern sind wie das Haus selbst, es besteht aus vielen Steinen und doch ist es eins. Wenn es solide gebaut ist, dann schützt es diejenigen, die innen sind. Aber wenn wir den tragenden Stein wegnehmen, stürzt es ein. Für das dritte Haus fehlte uns das Dach, welches bei Regen und Sturm schützt. Der Heilige Geist fehlte, der uns bei jedem Unheil bewahrt. Aber das vierte Haus war unser perfektes Haus. Ein "Lego-Duplo"-Haus auf festem Fundament, einem massiven Mauerwerk und einem Dach: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Unser ganz eigenes kleines Modell des Hauses Gottes... Seid ihr neugierig? Wollt ihr auch dabei sein?

Jeden Donnerstag um 15:30 Uhr ist Kindergottesdienst in der Pauluskirche, anschließend Jungschar bis 17 Uhr: Spielen, basteln, entdecken, dabei sein!

Kontakt: Philip Krieger Tel. 05931-970570

Für das Jungscharteam: Silvia Heilemann

Jugendfahrt Heldepark Heldepark Juni 2015 Samstag, ²⁰. Juni 2015



(PK) Am Samstag, 20. Juni 2015 veranstalten die Ev.-luth. Kirchengemeinden eine Fahrt in den Heidepark Soltau. Wir werden uns früh morgens mit einem Bus auf den Weg nach Soltau machen, den Tag zusammen im Freizeitpark verbringen und abends wieder zurück fahren.

Du möchtest an diesem Projekt der Evangelischen Jugend teilnehmen? Wir freuen uns auf deine schriftliche

Anmeldung bis zum 21. Mai 2015!

Aus organisatorischen Gründen können nach dem 21.Mai 2015 keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von **40,- €** ist **bar** mit der Anmeldung einzureichen!

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden per Mail bekannt gegeben oder können bei Philip Krieger, ab dem 1. Juni 2015 angefragt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Philip Krieger oder im Pfarrbüro an Frau Rogin.



Ich weiß, warum wir Ostern feiern...

(PK) Am 13. März 2015 fand das diesjährige Backen und Basteln zu Ostern der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Dalum und Twist statt. Wir starteten gemeinsam mit einer Andacht in der Nazarethkirche. Dort begrüßten wir die Kinder, wir haben zusammen gesungen, gebetet und anhand eines Bilderbuches erfahren, warum wir das Osterfest eigentlich feiern. Viele Kinder wussten bereits, warum wir Ostern feiern. "Jesus wurde am Karfreitag gekreuzigt und Ostermontag ist er auferstanden, von den Toten", das war die knappe, aber dennoch richtige Zusammenfassung, eines siebenjährigen Jungen. Nach der Andacht stellten wir den Kindern die unterschiedlichen Kreativangebote, an denen sie am Nachmittag teilnehmen und mitmachen konnten, vor. Das "Highlight" war auch selbstverständlich das Backen der Osterhasen...



Wir freuen uns, dass so viele Kinder an diesem Projekt teilgenommen haben und wir einen fröhlichen und interessanten Nachmittag mit euch verbringen durften. Wir sind bereits sehr gespannt, auf viele weitere Aktionen.



Vielen Dank möchte ich noch einmal dem Kindergottesdienstteam aus Dalum sowie den Jugendlichen sagen, die das Backen und Basteln vorbereitet und maßgebend mitgestaltet haben.

Zeltwochenende in Geeste für Konfirmanden

(PK) Die Evangelische Jugend der Gemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist veranstaltet in Kooperation mit der Ev. Jugend in Nordhorn und Lingen ein Zelt-



wochenende in Geeste, am Speicherbecken.

Vom 29. - 31. Mai 2015 sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren eingeladen,

ein gemeinsames Wochenende mit vielen anderen Jugendlichen in Geeste auf dem Jugendzeltplatz am Speicherbecken zu verbringen. Wir werden zusammen spielen, schwimmen, gemeinschaftliche Aktionen in der Gruppe, Andachten feiern, Spaß und Action, Lagerfeuer, sowie das gemeinsame Grillen, gehören selbstverständlich zu unserem Programm. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25,- Euro je Teilnehmer. Anmeldungen werden ab sofort bei Philip Krieger (05931-970570 oder mail@philipkrieger.de) entgegen genommen.

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Am 18. März 2015 machten sich Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit den Jugendlichen der katholischen Nachbargemeinde auf den Weg. Beginnend mit einer Andacht in der Pauluskirche hörten und erlebten an die 60 Jugendlichen an vielen Stationen die Leidensgeschichte Jesu. Nach der Schlussandacht in der Christus-Königkirche endete der Jugendkreuzweg mit einem gemütlichen Ausklang. Die Jugendlichen haben hautnah den Leidensweg Jesu erleben können und waren von diesem "neuen" Projekt begeistert.



Passionsandacht in der Pauluskirche

In den Wochen vor dem Osterfest sind Sie weiter herzlich eingeladen, sich eine halbe Stunde der Ruhe und der Besinnung zu nehmen, um miteinander den Leidensweg Jesu hinauf nach Golgatha zu bedenken.

Mittwoch, um 18 Uhr, in der Pauluskirche: 1. April 2015

Gründonnerstag und Karfreitag

Am Gründonnerstag findet um 19:30 Uhr in der Markuskirche ein Abendmahlsgottesdienst zur Erinnerung an die Einsetzung des Hl. Abendmahles statt.

Nach biblischer Überlieferung ist Jesus freitagnachmittags um 15:00 Uhr am Kreuz gestorben. Aus diesem Grund feiern wir einen **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** gemeinsam mit allen Gemeindeteilen ebenfalls zu dieser Stunde: **Karfreitag**, um **15:00 Uhr** in der **Pauluskirche**.

Feier der Osternacht

Es ist ein besonderes Erlebnis, in die dunkle Kirche zu kommen, um dann unter Kerzenlicht dem hellen Tag, der Ostersonne, entgegen zu gehen und so die Auferstehung Jesu und im Abendmahl Gemeinschaft mit ihm und untereinander zu feiern. Nach dem Gottesdienst sind im Gemeindehaus die Tische für ein gemeinsames Osterfrühstück gedeckt.

Ostersonntag, um 05:30 Uhr (!) in der Pauluskirche. Anschl. Osterfrühstück

Festgottesdienste am Ostersonntag und Ostermontag

Wer Ostern nicht so früh aufstehen möchte, um am Frühgottesdienst teilzunehmen (oder nach dem Osterfrühstück gleich weiter machen möchte), ist herzlich zu den Festgottesdiensten mit Abendmahl eingeladen:

Ostersonntag, 10:30 Uhr:

Abendmahlsfestgottesdienst in der Markuskirche

Ostermontag, 10:30 Uhr:

Abendmahlsfestgottesdienst in der Pauluskirche

Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung



Am 13. März 2015 trafen sich im Gemeindehaus der Bethlehemkirchengemeinde in Meppen die Kirchenvorstände der regional kooperierenden Gemeinden Meppen – Bethlehem, Dalum und Twist. Der Haupttagesordnungspunkt war die Arbeit von Philip Krieger als hauptamtlicher Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit in den drei Gemeinden und die weitere Finanzierung dieser Stelle ab dem Ende des geplanten Bonifizierungszeitraums.



Derzeit wird sie zu 50% aus Kirchenkreismitteln finanziert, 25% durch Stiftungsmittel der Bethlehemgemeinde und durch weitere 25% aus dem Bonifizierungsprogramm des Kirchenkreises. Philip Krieger hat einen Stellenanteil von 50% in der Bethlehemkirchengemeinde und jeweils 25% in den Gemeinden Dalum und Twist. Derzeit absolviert er eine berufsbegleitende Ausbildung zum Diakon, die voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen sein wird. Pastorin Mirjam Valerius und Pastor Thorsten Jacobs begrüßten die Vertreter der drei Gemeinden und stellten das aktuelle und zukünftig denkbare Finanzierungskonzept vor, das dann anregend diskutiert wurde. Philip Krieger legte seine Arbeitsbereiche und Aufgabenfelder anschaulich dar und konnte die Anwesenden von seiner fruchtbaren Arbeit überzeugen.

Nachruf





Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. *Joh 8.12*

Helga Knorr

Am 7. Januar 2015 verstarb Frau **Helga Knorr** (Ehefrau von Pastor Werner Knorr 1950-1964). Sie starb im Alter von 90 Jahren. Wir danken Helga Knorr für ihr segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde. Die Frauenarbeit in unserer Kirchengemeinde wurde von ihr geprägt. Für ihren Einsatz auch über diesen Dienst hinaus werden wir ihr ein bleibendes und dankbares Andenken bewahren. Unsere Gedanken und unser Gebet gelten ihrer Familie.

Für den Kirchenvorstand

Manfred Rogin

Pastor Thorsten Jacobs

NACHRUF OTFRIED LAUE

Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh. 11, 25)

Der Kirchenkreis nimmt Abschied von Otfried Laue, der am 4. Januar 2015 in Meppen verstarb. Otfried Laue hat über Jahrzehnte den Kirchenkreis ehrenamtlich mitgeprägt und besonders in baulichen Fachangelegenheiten zum Erhalt und Neubau vieler Gemeinde- und Kirchenkreisbauten beigetragen. Herr Laue war maßgeblich am Bau des neuen Kirchenkreisamtes und der Errichtung des Übergangswohnheims in Apeldorn beteiligt. Zudem begleitete er bis zu ihrer Auflösung die kirchenkreiseigene EK-Bau gGmbH. Mit seinem Engagement im Kirchenkreisvorstand, Finanzausschuss, Bauausschuss, Kirchenkreistag und Diakonievorstand war er allen ein Vorbild als Christ und Mensch. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dr. Bernd Brauer Thomas Claußen Superintendent Vorsitzender KKT

Nachruf



"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag." Dietrich Bonhoeffer

Christine Ostermann

* 11.11.1946 † 01.12.2014

Christine Ostermann war von 1989 bis 1994 Kirchenvorsteherin unserer Gemeinde. 1988 wurde sie Lektorin in unserer Gemeinde.

Für ihren Einsatz auch über diesen Dienst hinaus werden wir ein bleibendes und dankbares Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser Gebet gelten ihrer Familie.

Für den Kirchenvorstand

Manfred Rogin

Pastor Thorsten Jacobs

Nachruf



Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst!

Heinrich Püttjer

* 08.05.1931 † 07.08.2014

Heinrich Püttjer war von 1988 bis 1994 Kirchenvorsteher unserer Gemeinde.

Für seinen Einsatz auch über diesen Dienst hinaus werden wir ein bleibendes und dankbares Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser Gebet gelten seiner Familie.

Für den Kirchenvorstand

Manfred Rogin

Pastor Thorsten Jacobs

Ein Mann – ein Name – ein Weg – Martin Luther!

Unterwegs mit dem theologischen Urheber der Reformation zum 500- jährigen Jubiläum 2017 und zum geplanten Mittelalter-Fest der Pauluskirchengemeinde Dalum 2017. Bekanntes und Unbekanntes über Martin Luther!

Nr. 1: Die Dampflokomobile

Wer sich aufmerksam umschaut, gerne liest und viel im weltweiten Netz stöbert, wird feststellen, dass der Reformator *Martin Luther* vielen kirchli-



chen und kommunalen Einrichtungen seinen in aller Welt bekannten Namen geliehen hat. Neben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sind dies z.B. Städte, Kirchen, Gemeindehäuser, Krankenhäuser, Institute, Heime, Kindergärten, Seniorenzentren, Stiftungen, Schulen, Gymnasien, Kantoreien, Straßen, Plätze, ein Jugendhilfeverbund, der Martin-Luther Bund, die Martin-Luther Bibel usw. usw. Sogar Glocken wurden nach ihm benannt, von den vielen Büchern über sein Leben, sein Wirken und seine Lehren ganz zu schweigen. Und dann dieses - die Dampflokomobile Martin Luther. Wir Emsländer kennen ja wohl die großen Ottomeyer-Dampflokomobile Thüringen und Magdeburg, die nach dem 2. Weltkrieg im Zuge des Emslandplanes die weiten Flächen des Bourtanger Moores gepflügt haben und dadurch neues Kulturland für Vertriebene und Einheimische schufen. Alles wunderbar anzuschauen in unse-Emsland-Moormuseum in Groß



Moormitte. Aber eine Dampflokomobile mit dem Namen des guten Martin Luther? Ja, auch das gibt es, und zwar im wunderschönen Namibia im südlichen Afrika! Die Dampf-

lokomobile "Martin Luther" ist ein Industriedenkmal an der Nationalstraße B2 nahe der namibischen Stadt Swakopmund. Benannt wurde der Kraftprotz nach dem Reformator Martin Luther gemäß seines Ausspruches: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen." Dampflokomobile wurden bis Anfang des 20. Jahrhunderts in Deutsch-Südwestafrika zum Transport eingeführt, um so den komplizierten und zeitaufwendigen 8-Tage-Tranport mit Ochsenkarren durch die Tro-

cken-und Küstenwüste Namib zu ersetzen. Aber aufgrund ihres hohen Gewichtes versanken die Lokomobile regelmäßig im Wüstensand und mussten durch lange Ausgrabungen erst wieder einsatzbereit gemacht werden. Ein weiteres Problem war auch der hohe Wasserverbrauch der Dampfkessel und die damit verbundene Wasserbeschaffung in der weiten Wüste. Die Dampflokomobile schafften deshalb nur etwa 25 Kilometer in drei Monaten und waren somit deutlich ineffizienter und unwirtschaftlicher als die herkömmlichen Ochsenkarren. Eine Zeit lang wurden die Dampfmaschinen nur noch als Ausflugsgefährte für wohlhabende Einwohner Swakopmunds genutzt und fuhren nur etwa 15 Kilometer in die Wüste hinein. Die Dampflokomobile mit dem heutigen Namen "Martin Luther" blieb an ihrem heutigen Standort im Sand stecken und zerfiel zunehmend. Aber Mitte der 1990er Jahre nahte Hilfe. In der Nähe der kleinen Stadt Arandis wurde mit ihrer Restaurierung begonnen und die Lokomobile nach Fertigstellung an ihren ursprünglichen Standort verbracht. Die Restaurierung übernahm das Namibische Institut für Maschinenkunde und Technologie (NIMT). Zum Schutz wurde ein Museumsgebäude (Martin-Luther-Museum) kleines errichtet. Dieses Museum steht allen interessierten Besuchern kostenfrei offen. Seit dem 31. März 1975 hat die Lokomobile übrigens eine Anerkennung durch den namibischen Rat für Nationales Erbe. Diese bemerkenswerte Lokomobile wurde seinerzeit im Jahre 1892 aus Deutschland importiert und wurde damals bei der Firma Dehne in Halberstadt im heutigen Sachsen-Anhalt gebaut. - Sachsen-Anhalt? - In welchem Bundesland liegen nochmal die beiden Lutherstädte Eisleben und Wittenberg? Genau – eben in diesem Bundesland! Naja, da verwundert es natürlich nicht, dass die Einwohner von Namibia ihrem Industriedenkmal Dampflokomobile den Namen "Martin Luther" gegeben haben, oder?

Quellen:

hhtp://de.wikipedia.org/wiki/Dampflokomobil_Martin_Luther und Allgemeine Zeitung 4.7.2004

Am **13.** August **2017** wird das "Mittelalterfest" anstelle des "Budenfestes" in ökumenischer Verbundenheit rund um Pauluskirche, MLH und Pauluskindergarten stattfinden! - **Den Termin schon jetzt vormerken und freihalten.** - Nicht vergessen!)

Günter Hermes (Kirchenvorstand)

Silverstermarkt in Geeste

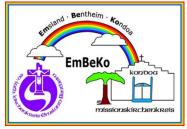
Natürlich durfte da die Krippenausstellung von Wilma Mensen nicht fehlen. Wie schon viele Jahre zuvor, bat Wilma die Besucher auch in diesem Jahr, für Hamai in Tansania zu spenden. Dabei kamen 400,- € zusammen. Dafür unseren herzlichen Dank, auch an all die vielen helfenden Hände, die beim Aufbau und Abbau der Krippenlandschaft behilflich waren.

Bau eines Berufsbildungszentrums in Tansania

Ein Bericht und Fotos aus der Meppener Tagespost von Kim Karotki



Um Jugendlichen in Tansania einen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen, unterstützt die ev.-luth. Gemeinde Dalum die evangelisch-lutherische Diözese Dodoma in Tansania, ein Berufsbildungszentrum in Hamai zu errichten. Fünf Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) Lingen werden vor Ort beim Aufbau des Zentrums helfen. Den Stein ins Rollen brachte bereits 1988 der damalige Gemeindepastor in Dalum, Reinhard Riemer, der eine Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim und dem Missionskreis Kondoa in Zentral-Tansania initiierte. Es entstanden Gemeindepartnerschaften. So auch zwischen der Paulusgemeinde Dalum und der Kirchengemeinde in Hamai. Jacoba und Walter Schulz, Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde, reisten 1997 zum ersten Mal dorthin, um die Partnergemeinde zu besuchen. "Es war ein Schock für uns zu sehen, unter welchen Bedingungen die Menschen dort leben müssen, zu sehen, wie die Kinder mit aufgeblähten Bäuchen herumlaufen, weil nicht genug zu essen da ist", erzählte Walter Schulz bei einem Treffen der Projekt-Beteiligten im Rathaus in Dalum von seinen Eindrücken. Aufgrund der Bitten des damaligen Partnerschaftsvorsitzenden von Hamai unterstützte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dalum



die Menschen von Hamai einen Kindergarten zu errichten, damit die Kinder etwas lernen konnten. Doch dem Ehepaar Schulz wurde klar, dass ein Kindergarten nicht reichen würde; sie fragten sich, was aus den Kindern nach der Schulzeit werden sollte. So entstand die Idee, ein Berufsbildungszentrum in Hamai zu errichten. Nach dem Vorbild eines solchen Zentrums im tansanischen Korogwe sollen in Hamai jugendliche Mädchen und

Jungen zu Schreinern, Schlossern und Nähern ausgebildet werden. Die beiden Partnerschaftsbeauftragten und Diedrich Kohnert, ehemaliger Pastor in Dalum, setzten unter Federführung von Pastor Thorsten Jacobs alles in Bewegung, um die Rahmenbedingungen schaffen, sodass die Schule staatlich anerkannt wird. Aber auch die Finanzierung musste geplant werden. Über viele Sponsoren inner-

halb der Gemeinde Dalum wurden Spenden von Firmen und Privatleuten aus Dalum und der Umgebung gesammelt. Auch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung konnten sie überzeugen, das Projekt mit 29.000 Euro zu unterstützen. Über den Landtagsabgeordneten Bernd-Carsten Hiebing nahmen Schulz und Kohnert außerdem Kontakt zum Niedersächsischen Kultusministerium auf, das ihren Antrag auf Förderung derzeit prüft.

An dem Projekt beteiligt sich auch die BBS Lingen, die eine Partnerschaft mit dem Berufsbildungszentrum in Hamai anstreben. Fünf Schüler und ein Lehrer werden im Oktober für drei Wochen nach Hamai in Tansania fliegen, um beim Bau einer Zisterne zu helfen. Zwei Schülerinnen dieser Delegation, die sich zurzeit in der Ausbildung zur Malerin befinden, stehen bereits fest. Für Anna Kalinowski war sofort klar, dass sie helfen wollte, als sie von dem Projekt hörte. "Ich finde es toll, dorthin zu kommen und zu helfen und dabei eine andere Kultur kennenzulernen." Auch Anja Glißmann sagt, sie habe sich sofort angesprochen gefühlt. "Ich teile und

Unser Gemeindebrief Aus der Partnerschaft / Gemeindeleben

helfe gerne und freue mich, das Projekt unterstützen zu können." Walter Schulz machte deutlich, wie sehr ihn die konfessionsübergreifende Hilfe bei dem Projekt beeindrucke. Dabei wies er nicht nur auf die Zusammenarbeit von Christen und Muslimen in Hamai hin – 95 Prozent der Einwohner von Hamai sind Muslime – sondern auch auf die Ökumene in Dalum, denn Pfarrer Jürgen Altmeppen bekundete ebenso sein Interesse, von katholischer Seite einen Beitrag zu dem Projekt zu leisten.



Bürgermeister Helmut Höke (links) lobte die Beteiligten des Projekts: "Die Gemeinde Geeste kann stolz sein auf ihre Mitglieder und dieses Projekt – das ist nicht nur Reden, sondern Tun." Aufgrund seines jahrelangen Engagements in Tansania durfte sich das Ehepaar Schulz (rechts) im Rahmen des Treffens in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. (KK)



Sollten Sie für unsere Partnergemeinde **Spenden einzahlen** wollen, dann zahlen Sie diese bitte auf folgendes Konto ein:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

Konto: 40000929 bei der Sparkasse Emsland

BLZ: 266 500 01 | Zweck: Hamai

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Weltgebetstag auch im Mütterkreis



Der diesjährige Weltgebetstag kam von den Bahamas. Neben einer Fülle von Informationen über die Bahamas mit ihren siebzehn Inseln und den dort lebenden Menschen durften sich die Frauen im Mütterkreis auch an den kulinarischen Genüssen des Landes erfreuen.

Einladung zum Kinderkirchentag



DAS JAHR 2014 IN ZAHLEN

DAS JAHR 2014 IN ZAHLEN						
			2014	2013	2012	20:
emeindeglieder		_	1538	1563	1543	15
aufen			17	21	25	;
rauungen			3	3	3	
eerdigungen			27	11	16	;
onfirmierte			0	36	29	
us unserer Kirche ausgetreten incl. Übe	ertritt in kath. Kirche		10	3	3	
n unsere Kirche eingetreten incl. Überti	ritt aus kath. u. ref. Kirche		7	3	0	
ottesdienste			160	156	141	1
ottesdienstbesucher incl. Kinder			7900	7636	7009	79
Kinder in den Kindergottesdiensten			342	437	347	5
bendmahlsgäste			1638	1761	1345	13
Kleine Gemeindeglieder	Übersicht	710				
Von den 1538 Gemeindegliedern (Stai			in Dal		ا ا	
von den 1556 benjemdegnedern (51di	nd 31.12.2014) Wonnen			um-Gr. S	Sana	
			in Gee			
				Hesepe		
				chendor	-	
6 ()		O	III SCI	nwartenp	Jorn	
Kollekten, Spenden und Gaben sowie S	Sammlungen					
1. Kollekten und Gaben für die eige	ne Gemeinde:	Euro				
Kollekten Ausgang und andere dial	konische Hilfen	2.259,5	52			
Kollekten Klingelbeutel Gemeindeo	ırbeit und Spenden	6.931,0)6			
Haussammlung für eigene Gemeind	de	2,205,0	00			
Kollekten, Spenden und Zuschüsse	: Seniorenarbeit	235,5	50			
Kollekten und Spenden für den Fri		2.590,4	16			
Reinerlös Frühlingsbasar für eige		871,4	1 5			
Reinerlös Weihnachtsbasar eigene	: Gemeinde	1.050,5	59			
Reinerlös Dämmerschoppen eigene	: Gemeinde	740,7	72			
Kollekte Autobahnkapelle		192,	51			
Kollekten und Spenden Jugendarb	eit	463,	14			
Zwischensumme zu 1:		<u>17.539,9</u>	<u>95</u>			
2. Kollekten nach landeskirchlichem	Kollektenplan für					
Aufgaben und Einrichtungen des Sprengels, der Landeskirche und		<u>1.306,7</u>	<u>72</u>			
3. Kollekten und Gaben für übergen	neindliche Zwecke:					
Aufaaben und Projekte in der dr	itten Welt und andere					

14.036,01

836,88

176,30

15.049,19

33.895,86

Kollekten und Spenden Partnergemeinde Hamai

Kollekten und Spenden Brot für die Welt

Kollekte Weltgebetstag

Zwischensumme zu 3:

Gesamtsumme:



Einhaus Baustoffe & Recycling GmbH

Ölwerkstraße 62 | 49744 Geeste | Tel. 05937-708096 info@ebr-geeste.de | www.ebr-geeste.de

Entsorgung

Wir sind der ideale Partner für Sie, wenn es um die Entsorgung verschiedenster Materialien geht.

Wir übernehmen die Entsorgung nachfolgend aufgeführter Materialien:

Bauschutt, Restmüll, Gartenabfall, Holz, Fermazell, Mischboden, Bitumen, Glas, Gipskarton, Papier, Pappe, Glaswolle

Containergestellung

verschiedene Größen verfügbar:



6,5 cbm

Typ: Absetzcontainer mit oder ohne Deckel L/B/H: 330/180/130 cm



Typ: Abrollcontainer Doppelflügel L/B/H: 660/250/105 cm



23 cbm

Typ: Abrollcontainer Doppelflügel L/B/H: 660/250/170 cm



Typ: Abrollcontainer Doppelflügel L/B/H: 680/250/260 cm



Baustoffe

Lieferung oder Selbstabholung von Baustoffen.

Von Schüttgütern bis Mutterboden.

- Schüttgüter
- Betonkies
- Mauersand
- Estrichsand
- Pflastersand
- Füllsand
- Glasasche
- RC-Schotter
- RC-Schotter (gesiebt)

- Mutterboden gesiebt (kleine Steinchen)



Fragen Sie nach unseren Sonderlösungen oder Angeboten für Erd- und Abbrucharbeiten!

Öffnungszeiten Wertstoffhof EBR: Mo-Fr 7.00 Uhr - 17.00 Uhr | Sa 7.00 Uhr - 12.00 Uhr



Jeden Donnerstag um 15:30 Uhr ist außerhalb der Ferien Kindergottesdienst in der Pauluskirche Dalum. Alle Angaben sind selbstverständlich ohne Gewähr! Aktuelle Informationen und Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen!

Mittwoch, 01. April		
18:00 Uhr Pauluskirche	Passionsandacht	P. Jacobs
Donnerstag, 02. April	Gründonnerstag	
19:30 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Freitag, 03. April	Karfreitag	
15:00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte	P. Jacobs
Sonntag, 05. April	Ostersonntag	
05.30 Uhr Pauluskirche	Feier der Osternacht	P. Jacobs / Team
10.30 Uhr Markuskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	Ps. Jacobs / Hombeck
Montag, 06. April	Ostermontag	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	P. Roth
Sonntag, 12. April	Quasimodogeniti	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	L. Wenzel
Sonntag, 19. April	Miserikordias Domini	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 26. April	Jubilate	
10.30 Uhr Pauluskirche	Vorstellungsgottesdienst	P. Jacobs / Konfis
Sonntag, 03. Mai	Kantate	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Bublitz
Sonntag, 10. Mai	Rogate	
09.00 Uhr Pauluskirche	Konfirmation I	P. Jacobs / Team
11.00 Uhr Pauluskirche	Konfirmation II	P. Jacobs / Team
Donnerstag, 14. Mai	Christi Himmelfahrt	
10.30 Uhr Johanneskapelle	Festgottesdienst	Ln. Bublitz
Sonntag, 17. Mai	Exaudi	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
Sonntag, 24. Mai	Pfingstsonntag	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsfestgottesdienst	P. Jacobs
Montag, 25. Mai	Pfingstmontag	
10.30 Uhr Markuskirche	Festgottesdienst	Ln. Bublitz
Sonntag, 31. Mai	Trinitatis	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag	P. Jacobs/Fam. Schulz
Sonntag, 07. Juni	1. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst zum Frauensonntag	LS. Bublitz / Prange
Sonntag, 14. Juni	2. S. n. Trinitatis	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Kohnert
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Kohnert



Sonntag, 21. Juni	Johanistag		
09.00 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst mit den St. Barbara – Schütze	n P. Jacobs	
Sonntag, 28. Juni	4. S. n. Trinitatis		
10.30 Uhr Paulus	Gottesdienst	P. Jacobs	
14.00 Uhr Autobahnkapelle	Ökumenischer Gottesdienst	P. Jacobs /	
	mit Weihbischof Wübbe	P. Altmeppen	
Sonntag, 05. Juli	5. S. n. Trinitatis – Kanzeltausch mit Meppen - Bethlehem		
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Pn. Valerius	
Sonntag, 12. Juli	6. S. n. Trinitatis		
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs	
Samstag, 18. Juli	7. S. n. Trinitatis		
18.00 Uhr Johanneskapelle	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs	
Sonntag, 19. Juli	8. S. n. Trinitatis		
10.30 Uhr Pauluskirche	Familiengottesdienst zum Ferienbeginn	P. Jacobs / Team	
Sonntag, 26. Juli	9. S. n. Trinitatis		
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	L. Wenzel	
Sonntag, 02. August	10. S. n. Trinitatis		
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	Präd. Pradel	

- An jedem 2. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst im Haus am Park
 An jedem 4. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst im Haus am Park





Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechlichten Gründen dürfen diese Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechlichten Gründen dürfen diese Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Eltern-Kind-Gruppe für Kleinstkinder bis 3 Jahre:

Mittwoch von 9:30 – 11:00 Uhr im MLH

Kontakt: Sabine Rziha Tel.: 0 59 07 / 9 49 80 82

Familiengottesdienstkreis Dalum:

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Meike Jacobs Tel. 0 59 37 / 9 87 61

Jungschar in Dalum für 5 – 9 Jährige:

Jeweils am Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr!

Kontakt: Sylke Tank Tel.: 0 59 37 / 9 80 85 0

Silvia Heilemann Tel.: 0 59 37 / 9 70 80 8 Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Dienstagsgruppe für Konfirmierte und Interessierte

Jeweils vierzehntägig nach Absprache am Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr im MLH - Jugendkeller

Kontakt: Alicia Timm Tel.: 0 59 37 / 74 25

Philip Krieger Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Vorkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

15.04., 06.05.2015, 20.05.: Tagesfahrt nach Nijmegen. 03.06., 17.06., 01.07. und 15.07.2015

Hauptkonfirmandenunterricht:

22.04.2015: Probe für Vorstellungsgottesdienst. 26.04.2015, 10.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst

08.05.2015, 18.00 Uhr: Probe für Konfirmation in der Pauluskirche. **09.05.2015, 17.00/19.00 Uhr:** Abendmahlsfeiern

10.05.2015, 09.00 Uhr und 11.00 Uhr: Konfirmationen in der Pauluskirche

Neue Frauengruppe in Dalum:

Jeden 2. Mittwoch, um 20.00 Uhr in MLH, Melanchthonraum (oben) ***NEU***NEU***NEU***

Kontakt: Christiane Prause Tel.: 0 59 37 / 9 70 25 1

Offene Frauengruppe in Dalum:

27.04., 18.05., 29.06. und 19.07.2015. Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Mechtild Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Rita Rosenow Tel.: 0 59 37 / 8 41 7

Frauenkreis Dalum:

Jeden 2. Montag im Monat jeweils 14:30 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Marianne Bublitz Tel.: 0 17 1 / 1 73 36 76

Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

Mütterkreis Dalum:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Christa Paske Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

Jacoba Schulz Tel.: 0 59 37 / 7 23 4

Männerkreis in Dalum

18.04., 04.05., 06.06., 06.07. und 18.07.2015. Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Rolf Timm Tel.: 0 59 37 / 7 14 4

Männerbastelkreis in Dalum

Jeweils vierzehntägig mittwochs nach Absprache um 18 Uhr im Keller des MLH **Kontakt:** Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Reinhard Vogt Tel.: 0 59 37 / 9 80 82 11 3

Kreativkreis Dalum

Treffen mittwochs nach Absprache jeweils um 19:30 Uhr im MLH

Kontakt: Monika Büttner Tel.: 0 59 37 / 8 14 0

Seniorenkreis Groß Hesepe

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat 14:30 - 17:00 Uhr im Gemeindesaal

01.04., 06.05., 03.06. und 01.07.2015

Kontakt: Christa Paske Tel. 0 59 37 / 1 56 3

Gospel-Chor "Inspiration"

Chorprobe jeweils donnerstags um 19:30 Uhr und nach Vereinbarung im MLH **Kontakt:** Peter Klinger Tel. 0 59 31 / 1 83 71

Jugendband neu im Aufbau

Treffen nach Vereinbarung im MLH

Kontakt: Pastor Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61

Besuchsdienstkreis für alle Gemeindeteile

Kontakt: Dalum: Brigitta Gödiker Tel.: 0 59 37 / 7 13 7

Ellen Pstrong Tel.: 0 59 37 / 7 36 0
Anne-Lene Thies Tel.: 0 59 37 / 71 33
Großer Sand: Petra Vohs Tel.: 0 59 37 / 9 81 57 0

 Geeste:
 Lea von Trechten
 Tel.: 0 59 07 / 1 34 8

 Gr. Hesepe:
 Christa Paske
 Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

Edeltraut Prange Tel.: 0 59 37 / 1 62 8

Seniorengymnastik

Jeweils dienstags von 09:30-10:30 Uhr und mittwochs von 10.15-11.15 Uhr im MLH **Kontakt:** Frauke Ohmes Tel.: 0 59 37 / 9 80 40 0

Freundeskreis Groß Hesepe

Jeweils vierzehntägig am Montag um 19:00 Uhr Gemeindesaal Markuskirche

Kontakt: Theodor Berenzen Tel.: 0 59 37 / 1 25 6

Kirchenvorstand

Treffen: nach Vereinbarung im Martin - Luther-Haus

Kontakt: Manfred Rogin (Vorsitz) Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Pastor Thorsten Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern der nächsten Seiten, die das Erscheinen unseres Gemeindebriefes ermöglichen!



HAUSARZTPRAXIS

Dr. med. Karin Volta Fachärztin für Allgemeinmedizin

Psychotherapie - Rettungsmedizin Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstraße 49, 49744 Groß Hesepe



Sprechstunden

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittagoob	9 00 Tibe 12 00 Tibe	

Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechstunden sind wir täglich dienstbereit nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 05937 / 9 26 20

... und da ist noch etwas!

Angebote auf der Grundlage von Zertifikaten und praktischer Erfahrungen über Jahre aus dem psychotherapeutischem und alternativen Bereich meiner Praxistätigkeit, die vor Zeiten schon mit Begeisterung von Jung und Alt aufgenommen wurden, können durch organisatorische Maßnahmen und räumliche Änderungen in größerem Umfang wieder von mir aufgegriffen werden:

• "Heilfasten"

auch außerhalb der vorösterlichen Zeit in Gruppe bis 12 Personen nach Terminabsprache

• "Ohrakupunktur"

bei allen körperlichen und seelischen Beschwerdekomplexen nach umfassender Anamnese nach Terminabsprache in Einzeltermin

• "Heilender Klang "

mit einer sehr großen Anzahl tibetischer Klangschalen, die sinnvoll bei körperlichen und seelischen Beschwerden in Einzel- bzw. Familien (z.B. Paar, Mutter-Kind, Vater-Kind) und Gruppenbehandlung und bei Frauen mit Schwangerschaftsbeschwerden eingesetzt werden, **nach Voranmeldung**

- "Märchen für Kinder, denn Kinder brauchen Märchen und mehr..." in einer Gruppe bis zu 10 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren,
- bei Voranmeldung mit Kind erfolgt Gruppeneinordnung und Terminvergabe

• "Heilhypnose"

nach umfassenden Vorgesprächen und Erstellung der Anamnese mit Terminvergabe

• "Homöopathische Komplexbehandlung"

entsprechend des Krankheitsbildes und der Beschwerden durch Infusionskuren

• "Gesprächsgruppe für Senioren"

mit Gedankenaustausch, Zielsetzungen und verschiedenen Angeboten, die der Gruppenstruktur entsprechen und neue Orientierungen möglich machen. Nach persönlicher Anmeldung erfolgt die Gruppeneinordnung unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Ziele.

Meine Sprechstunden sind bekannt.

Eine telefonische Voranmeldung zur Vertiefung dieser Angebote und Beantwortung weiterer Fragen ist sinnvoll um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!



Dr. med. Karin Volta Fachärztin für Allgemeinmedizin

Psychotherapie - Rettungsmedizin Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstr. 49 · 49744 Groß Hesepe · Tel. 05937/92620

Die Kostenübernahme für diese Angebote durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen wird von mir unterstützt und ist in Einzelfällen bei vorliegender Zertifikation gesichert.

Für Sie - vor Ort!



Tel.: 0 59 37 - 82 90 | www.marien-apotheke-dalum.de



Apothekerin Dr. Christel Brenken Tel.: 0 59 1 - 6 47 28 | www.biener-apotheke.de





In Ihrem Zuhause • Von Mensch zu Mensch • Pflegen, Helfen, Beraten, Betreuen • Gesprächskreise





CARITAS-SOZIALSTATION Geeste / Twist

Dalum: Am Rathaus 1. Tel.: 0 59 37 / 9 86 86 • **Twist:** Flensbergstr. 8. Tel.: 0 59 36 / 9 34 2 82

Ihr Opel - Service Partner zwischen Lingen und Nordhorn



Autohaus Lammers

Lilienthalstr. 7 * 49835 Wietmarschen - Lohne

Tel.: 0 59 08 / 96 92 62 * Fax: 0 59 08 / 96 92 64

www.autohaus-lammers.de

Jeden Sonntag Schautag von 11 bis 17.30 Uhr

(ohne Beratung, ohne Verkauf)

REHA-PRAXIS DALUM Massage und Krankengymnastik

Christiane Meiners Wietmarscher Damm 14 49 744 Geeste – Dalum Tel. und Fax: 0 59 37 / 86 16



WESSELS

Tower GmbH & Co. KG



Kfz.-Meisterbetrieb
Reparaturen jeder Art an PKW & Bus & LKW

Omnibusbetrieb mit dem "Bus Prädikat-Siegel"

Tankstelle

Tanken rund um die Uhr "24 Stunden - 7 Tage die Woche"

Der Spezialist für

- Studienreisen
- Tagesfahrten
- Urlaubsfahrten
- Schul- und Klassenfahrten
 - Dalumer Str. 6 in 49 744 Geeste
 - Fig. 10 59 37 / 246 Fax: 7 24 5
 - ➤ E-Mail: k.h.@wessels-touren.de
 - www.wessels-touren.de

Wohn- und Pflegezentrum

"Am Park" in Geeste-Dalum
ein Bürgerhilfe Atriumhaus ®

Betreutes Wohnen Stationäre Pflege

Stationäre Pflege

Stationäre Pflege

- &barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- ∰jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- ₩Wohnungsgrößen 32, 55 und 63 qm
- *****geräumiger Fahrstuhl im Haus
- \$21 geräumige Einzelzimmer
- ♣ großzügige Gemeinschaftsräume
- **Therapeutische und kulturelle Angebote
- & ökumenische Gottesdienste

Lingener Straße 9 ● 49744 Geeste-Dalum ● Tel.: (0 59 37) 98 08 20



Lange Straße 31 · 49744 Geeste-Dalum Telefon: 05937 8316 · Telefax: 05937 8862 info@engelbertz-haustechnik.de www.engelbertz-haustechnik.de



Elekroinstallation • Sanitär • Heizung Klempnerei • Hausgeräte • Kundenservice



SANDERN
Kompetenz erleben.

Maschinenbau • Stahlhochbau

Schneid- u. Umformtechnik

Edelstahl-Beiztechnik

49744 Geeste/Dalum
Telefonnummer.: 05937-9796-0
www.sandern.de



Wietmarscher Damm 10–12 · 49744 Geeste/Dalum Tel. 0 59 37 / 9 87 50 · Fax 0 59 37 / 9 87 52 · www.aepken.de · aepken@t-online.de



WeightWatchers

Im Gemeindehaus

Mittwochs

19 Uhr

Kommen Sie zur Schnupperstunde! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Es freut sich auf Sie Claudia Eisenmenger Tel. 05931-89528

www.weightwatchers.de



Durchführung aller Bestattungen · Erledigung der Formalitäten



KORDESTR. 14 · 49744 GEESTE FON 05937.1499 · FAX 05937.9709822 MAIL: PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE

Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

Pfarrbüro: Mechtild Rogin Tel.: 0 59 37 / 9 87 60

Email: kg.dalum@web.de

Bürozeiten: Mo, Do + Fr: 09 - 11 Uhr, Di: 16 – 18 Uhr

Pastor: Thorsten Jacobs Tel.: 0 59 37 / 9 87 61

Email: pastor.jacobs@email.de

Montags ist Pastor Jacobs i. d. Regel nicht erreichbar

Kinder- und Jugendarbeit: Philip Krieger Tel.: 0 15 1 / 15 25 94 13

Email:mail@philipkrieger.de

Vorsitz Kirchenvorstand: Manfred Rogin Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Email: manfred@rogin.de

Küster Dalum: Ehepaar Wöhl Tel.: 0 59 37 / 9 88 88

Küsterin Gr.-Hesepe: Ute Stenzel Tel.: 0 59 37 / 9 17 01

Küster Gr. Sand: Ehepaar Wöhl Tel.: 0 59 37 / 9 88 88

Organistin: Albina Rachmanin Tel.: 0 59 36 / 65 96

Chorleiter: Peter Klinger Tel.: 0 59 31 / 1 83 71

Friedhofspflege: Ehepaar Tank Tel.: 0 59 37 / 83 36

Hausmeisterin MLH: Swetlana Stel Tel.: 0 59 37 / 76 46

Außenanlagen MLH: Hans-Günter Wöhl Tel. 0 59 37 / 9 88 88

Außenanlagen Hesepe: Susanne Roling Tel.: 0 59 37 / 15 21



Ev. – luth. Kirchengemeinde Dalum

An der Schaftrift 46 • 49 744 Geeste – Dalum • Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 • Fax: 0 59 37 / 9 87 62

Email: kg.dalum@web.de • www.kirche-dalum.de

Bankverbindung: Sparkasse Emsland - Konto: 40 000 929 - BLZ 266 500 01 **Auflage:** 1150 Stück • **Druck:** Druckerei Janssen, Inh. René Wolters, Meppen



